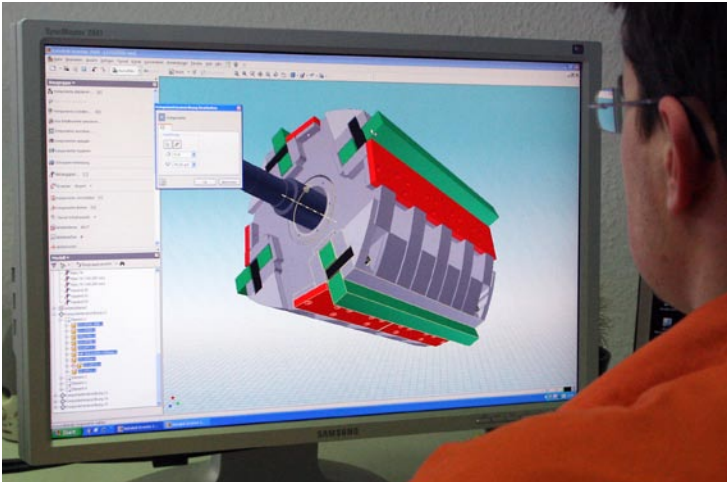


# Die Jobmaschine Craco läuft auf Hochtouren

## Beschäftigte seit 2003 auf 130 Mitarbeiter fast verdreifacht



*Durch die Craco-Neukonstruktion eines Böhlinger-Rotors konnte der Durchsatz um 60% gesteigert werden.*

Craco, der mittelständische Hersteller von Verschleißteilen aus Stahl mit Sitz im Westerwald ist als ‚Vorzeigeunternehmen‘ in der Region geschätzt und bekannt. Daher kann Craco auch in der heutigen Zeit unter vielen hochqualifizierten Bewerbern sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Bereich auswählen. „Ohne erfahrene und gut ausgebildete Mitarbeiter wäre der überdurchschnittliche Erfolg der letzten Jahre nicht denkbar gewesen“, so der Vertriebsleiter Frank Burbach. Seit über 70 Jahren ist Craco sowohl in der Steine und Erden Industrie als auch in der vielfältigen Recycling Industrie tätig.

realisiert. Der gewonnene Erfahrungsschatz ermöglicht es Craco, für nahezu jede individuelle Verschleißsituation eine Lösung zu entwickeln, mit der die Verschleißkosten erheblich gesenkt werden können. Mit Verschleißteilen aus dem Premium-Verschleißstahl Cracox setzt Craco seit 1995 Maßstäbe. Durch die Umsetzung neuester metallurgischer Erkenntnisse konnte Craco weitere innovative Stahlsorten wie Cracox 650 mit ca. 60 HRC Härte am Markt einführen. Mit modernen CNC-Bearbeitungszentren ist es Craco möglich, individuelle Verschleißteile aus diesen extrem harten Stählen wirtschaftlich zu fertigen. Craco versteht sich als Full-Service-Unternehmen. Vom Beratungs- und Zeichnungs-Service vor Ort über moderne 3D-Konstruktion bis hin zur Umsetzung in der eigenen Produktion verfügt Craco über das notwendige Know-how. Um dem oft beklagten Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken, legt Craco höchsten Wert auf eine gute Aus- und Weiterbildung im eigenen Hause.

Unterschiedlichste Anforderungen von Kunden in ganz Europa werden vom Craco-Team

Kontakt:  
vertrieb@craco.de  
www.craco.de